

„Doch nicht vor den Kindern!“ – Die Rolle von Kindern und Jugendlichen in Paarkonflikten und Trennungssituationen

Dr. med. Fritjof Schüßling, Dresden

Destruktive Paarkonflikte der Eltern stellen für Kinder und Jugendliche eine besondere Belastung dar und korrelieren hochsignifikant mit dem Auftreten psychischer Störungen. Nicht selten werden diese Konflikte auf dem Rücken der Kinder ausgetragen, die dann unfreiwillig zwischen die Fronten geraten. Aber auch wenn Eltern versuchen, die Kinder nicht in den Konflikt mit hineinzuziehen, entwickeln Kinder häufig sehr feine Antennen für die aktuelle Stimmungslage der Eltern und fangen mit zunehmendem Alter an, von sich aus zu intervenieren. Das kann vom Schlichten und Vermitteln bis hin zu verdeckter oder offener Parteinahme für einen Elternteil reichen. Besonders nach einer Trennung besteht zudem das Risiko, dass Kinder im Sinne einer Parentifizierung unbewusst die Rolle des abwesenden Elternteils übernehmen, was meist zu Lasten ihrer gesunden psychischen Entwicklung geht.

Ziel dieses Workshops ist es, die spezielle Position von Kindern und Jugendlichen in Paarkonflikten und Trennungssituationen sowie die damit verbundenen Risiken herauszuarbeiten. Die Teilnehmer*innen werden Methoden für die beraterische bzw. therapeutische Praxis kennenlernen, mit der die jeweiligen Bezugspersonen für die besonderen Belange der Kindern sensibilisiert werden können und werden Gelegenheit haben, diese Methoden anhand praktischer Übungen auszuprobieren.

Dr. med. Frithjof Schüßling (Jg. 1969)
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Ärztlicher Psychotherapeut, seit 2008 in eigener Praxis
Systemischer Therapeut (SG) und Supervisor
Traumatherapeut (zptn)